

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 12.06.2018

Top 11 Informationen des Bürgermeisters

Frau Lenschow informiert über:

- einen Termin der heute im Amt Schönberg, zum Bürger- und Gemeindebeteiligungsverfahren für Windkraftanlagen, stattgefunden hat

Herr Janke informiert über:

- Straße am Plogensee wurde heute neu mit Asphalt hergerichtet
- Schaukel auf den Spielplatz „Bürgerwiese“ fehlt noch der Füllsand, Termin zur Fertigstellung 13.06.2018, wenn nicht, erledigt das der Bauhof
- Abbruch Sägewerk erfolgt die Planerauswahl
- B-Plan Sägewerk in nächster Sitzungsrunde

Herr Prahler informiert über:

- Erhöhung der Ausschreibungskosten Baugebiet Neu Degtow
- mit einem Anwohner in Neu Degtow ist eine einvernehmliche Lösung in Aussicht
- Förderantrag Lohnkostenzuschuss für Mitarbeiter im Freibad, wurde vom KSA zurückgestellt.
 - Der BM bittet die Fraktionen darüber zu beraten, ob eine Förderung gewährt werden sollte.
 - Herr Schönfeldt ist der Meinung, dass der Verein gefördert werden sollte, plädiert für einen Lohnkostenzuschuss.
 - Herr Reppenhagen ist auch dafür, dass die Stadt eine feste Summe im Haushalt für die jährliche Förderung einstellt.
 - Frau Münter befürwortet die Unterstützung auch, fordert aber eine Aufschlüsselung, wofür die Gelder benötigt/verwendet werden. Sie macht den Vorschlag, auch die Stadtwerke anzusprechen sich beim Lohnkostenzuschuss zu beteiligen.
 - Herr Prahler gibt zur Kenntnis, dass eine Aufschlüsselung erstellt wird, wo die Stadt schon Personalkostenzuschüsse für Vereine gewährt.
- Orga-Betrachtung Kita – findet am 03.07.2018 kein Sonderhauptausschuss statt. Die Firma, die die Betrachtung durchführt, kann zu diesem Zeitpunkt noch kein abschließendes Ergebnis präsentieren. Hierzu wird dann nach der Sommerpause ein Sonderhauptausschuss einberufen zum Thema Orga-Betrachtung Kita und Machbarkeitsstudie Schule.

Frau Münter erkundigt sich nach dem Grund der Orga-Betrachtung.
Herr Prahler erläutert die Notwendigkeit hierzu.
- Förderantrag neue Lampen für Büros im Rathaus. Die Anschaffung neuer Stromsparender Lampen für die Büros wird zu 50% gefördert. Bei 1000 Betriebsstunden der Lampen wird eine Stromkostensparnis von 2300,- Euro erzielt.

Nach ca. 7 Jahren hat sich somit die Anschaffung amortisiert.

